

JAHRESBERICHT 2020

Ich steckte alle an!! Der Virus war in mir und vermehrte sich bei den Turnerinnen rasant- zum Glück handelte es sich dabei nicht um den Covid-19-Erreger, sondern um den Virus „mini Schwiiz dini Schwiiz“.

Der Umbau des Mehlhüsli mit den geleisteten 4500 ehrenamtlichen Stunden, gab für mich den Ausschlag zur Anmeldung bzw. Teilnahme in dieser Sendung des Schweizer Fernsehens. Ich wollte Danke sagen und der Vereinsarbeit in der ganzen Schweiz ein Gesicht geben.

Die Unterstützung der Fit'n Fun Riege war gigantisch! 37 Turnerinnen teilten meine Begeisterung. In einer Drums Alive Darbietung rockten wir die Sporthalle und schütteten unzählige Glückshormone aus.

„Mit euch Frauen kann man tatsächlich Berge versetzen“!



Auch der Turnverein mit der legendären Bier-Harass-Schüttel-Nummer liess sich nicht lumpen und bewies, dass auch sie Rhythmus im Blut haben. Der Tatendrang aller Beteiligten war und ist beeindruckend. Fast 100 Personen haben sich an diesem Mittwochnachmittag Zeit genommen. Dies beeindruckte nicht nur mich, sondern liess die ganze Schweiz staunen. Seuzach hat beim Wettbewerb zwar nicht gewonnen, aber ganz bestimmt die Herzen der Zuschauer erobert.

Nach diesem Höhenflug an Gemeinsamkeit und Miteinander kam am 11. März das Sozial Distancing. Der Bundesrat stufte die Corona Situation in der Schweiz als „ausserordentliche Lage“ ein und verordnete ein Lockdown. Von da an galt es Zuhause zu bleiben, Hände zu waschen und Abstand zu halten. Das erste Mal seit dem Zweiten Weltkrieg regierte das Notrecht. Geschäfte, Märkte, Restaurants, Bars und Schulen blieben geschlossen. Homeoffice und Home-schooling war in aller Munde und machte das Zusammenleben in den eigenen vier Wänden zur Herausforderung für uns alle. Auf einen Schlag wurden am Esstisch Sitzungskonferenzen abgehalten, Schulstoff vermittelt, Hausaufgaben gemacht. In dieser Zeit gab es wichtigere Dinge im Haushalt, als Ordnung zu halten. Es galt, gemeinsam gut durch die Situation zu kommen. Vielleicht sogar der Krise etwas Gutes abzugewinnen.

Am 8. Juni durften wir unter Einhaltung des ausgearbeiteten Schutzkonzeptes (Danke an dieser Stelle an den Vorstand des DTV) den Turnbetrieb wieder aufnehmen. Selbstverständlich mit dem notwendigen Abstand und einer Begrüssung aus Entfernung. Die Turnerinnen liessen sich nicht zwei Mal bitten und freuten sich auf das gemeinsame Fitness Programm. Über 10 Jahre hat uns Manuela Möhl als treue, vielseitige und immer fröhliche Leiterin begleitet. Obwohl in Frauenfeld wohnhaft nahm sie den Weg nach Seuzach unzählige Male unter die Räder, um uns mit Schwung und Elan fit zu halten. Nun orientiert sie sich beruflich neu und hat darum auf Ende Jahr gekündigt. Dank der grossartigen Unterstützung von unserer Leiterin Nicole Gomringer konnten wir Caroline Frey als Leiterin gewinnen. Ebenfalls hält uns neu Yered Hernandez-Desiderio mit Zumba auf Trab.

Wie so viele Events fiel auch die Turnfahrt dem Corona Virus zum Opfer. Anja und Heidi organisierten darum am 22. August einen gemütlichen Grillabend im Wald. 15 Frauen folgten der Einladung und freuten sich über ein bisschen Vereinsleben ausserhalb der Halle. In der Runde wurde munter gegessen, getrunken und vorallem gesungen bis die Bäume wakelten.

Die Covid-19-Pandemie hat vieles verändert und einiges in Frage gestellt. Am 28. Oktober wurden die Fallzahlen wieder so hoch, dass der Turnbetrieb erneut eingestellt werden musste. Mit Maske und höchstens 15 Frauen in der Halle macht keinen Spass. So geht das Jahr 2020 mit vielen Einschränkungen zu Ende; aber hoffentlich mit Gesundheit für uns alle. Was blieb, ist die Freude am gemeinsamen Fit und Fun. Und die Tatsache, dass wir uns in „meinem Herzensort“ Seuzach Daheim und wohlbehütet fühlen.

Monika Lussi